

Ortsbeirat Buchenau , Branders und Giesenhain

Protokoll zur Ortsbeiratssitzung

Vom 28.01.2025, 19.30 Uhr DGH Buchenau

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelles und Informationen des Ortsvorstehers
3. Vorstellung Haushaltsplan 2025
4. Spielplatz Buchenau
5. DGH Sanierung 2026
6. 380 KV Leitung durch die Gemarkung Buchenau
7. Bauplatzsituation in Buchenau
8. Verschiedenes

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder: Frank Otter, Markus Steinike, Rüdiger Baldes, Manuela Menten, Jürgen Kilimann, Jutta Hendler, Ralf Höck

Entschuldigt: Achim Baldes, Hans-Jörg Uhlemann

Gäste

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, sowie die Gäste, insbesondere die Gemeindevorstandsmitglieder M.Hohmann und G.Klee sowie die Ehrenortsvorsteherin Ulrika Hurna. Veranlassung zur Sitzung ist vor allem der vorgestellte Haushaltsplan für 2025.

Keine Änderung der Tagesordnung.

2. Aktuelles und Informationen des Ortsvorstehers

Der OV berichtet über die Entwicklungen seit der letzten OB-Sitzung:

Neugestaltung Spielplatz schreitet voran

08.12. OV zum Thema Wahlhelfer bei Gemeindeverwaltung

03.01. OV bei Gemeindeverw. Zwecks Abgabe Heckenschnittplan und zum Stand Bauarbeiten Spielplatz

15.01. Vorstellung der Haushaltsplanung durch BGMin D. Hauke

21.01 OV bei Gemeinde zum Thema Haushaltsplanung

25.01. JHV Feuerwehr Buchenau für gemeinsame Veranstaltung zur Einweihung des Spielplatzes in 2025 gewonnen

Ausblick:

29.01. Info-Veranstaltung zur Auswertung der Online-Umfrage (die Ergebnisse der Umfrage können über die Gemeinde-Internetseite eingesehen werden)

05.02. Vorstellung Trassenplanung durch Fa. Tettet, Beginn 17:15 Uhr, MZH Arzell, mit Voranmeldung

3. Vorstellung Haushaltsplan 2025

Die Haushaltsplanungen wurden den Ortsvorstehern am 15.01.2025 vorgestellt. Eine Präsentation zum Haushaltsentwurf kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden. Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 23.299.089 €. Große Investitionsposten sind insbesondere Maßnahmen an den Straßen, die sich durch Vorhaben von Hessen mobil fast zwangsläufig ergeben. Des Weiteren Investitionen in das Schwimmbad als wichtiges gemeindliches Infrastrukturangebot. Die Investitionen werden jedoch voraussichtlich reduziert und eine einfachere Variante ausgeführt.

Höhere Ausgaben werden auch durch eine Aufstockung des Personals anstehen, z.B. auch am Bauhof, die jedoch hoffentlich zu Verbesserungen bei der Umsetzung der Verwaltungsaufgaben auch in Buchenau führt.

Zu Buche schlagen auch der Radweg nach Schenkklengsfeld sowie die notwendige Sanierung von Trauerhallen.

Im Investitionshaushalt sind neben der laufenden Maßnahme zum Spielplatz keine Investitionen in Buchenau vorgesehen.

Der allgemeine Eindruck, dass Buchenau bei Investitionen immer wieder hintangestellt wird, zeichnet sich auch deutlich als Unzufriedenheit in den Ergebnissen der Umfrage ab.

4. Spielplatz Buchenau

Die Arbeiten auf dem Spielplatz gingen bis zur Winterpause voran. Die gelegten Anschlüsse erlauben die temporäre Installation eines Baustromverteilers und eines Toilettenwagens, so wie sie für Veranstaltungen gebraucht werden. Die Schutzhütte wird in offener Holzbauweise und Dacheindeckung mit Ziegeln sowie Holzboden auf einem verzinkten Eisenrahmen erfolgen. Sie bietet damit die geforderte Stellmöglichkeit für Bank-Einheiten und hat die zunächst geplante, jedoch nicht gewollte kleine „Burghütte“ abgelöst. Die bereits installierte Fahrradladestation ist eine selbstständige Anlage, erfordert jedoch den Abschluss eines Wartungsvertrages. Die Ausführung soll bis Frühjahr 2025 abgeschlossen werden, so dass für den Mai eine Einweihungsveranstaltung geplant wird. Termin erfolgt in Abstimmung mit Landrat Woide und Bürgermeisterin, Veranstalter ist der Ortsbeirat, gewünscht ist jedoch die Beteiligung und Repräsentation aller Vereine.

5. DGH Sanierung 2026

Die seit Jahren verrostete DGH-Sanierung ist nach Aussage der Bürgermeisterin als Investition nur unter Nutzung von Fördermitteln realisierbar. Angestrebt wird, eine Bezuschussung durch das Dorfentwicklungsprogramm zu nutzen. Hierzu soll eine Bewerbung zur Aufnahme der Kommune in das Programm im Jahr 2026 erfolgen. Selbst wenn eine Aufnahme in das Programm gelingt, erscheint ein Beginn der Maßnahme in 2026 als unrealistisch. Nach alternativen Fördermitteln sollte gesucht werden. Angestrebt ist, die Bevölkerung in die Planung einzubeziehen und mit einem festen, kalkulierbaren Kostenrahmen in die Umsetzung zu gehen.

Es wird vorgeschlagen, die Bürgermeisterin zu den verschiedenen örtlichen Problemen und insbesondere zum Thema DGH zu einer Begehung vor Ort einzuladen.

6. **380KV Leitung durch die Gemarkung Buchenau**

Am 05.02.2025 erfolgt die Offenlegung der geplanten Trassenführung der 380KV-Leitung in der Mehrzweckhalle in Arzell, hier sollten sich verschiedene Fragen klären. Die IG hat über den Anwalt weitere Sachstände angefragt.

7. **Bauplatzsituation in Buchenau**

Bereits in der Herbstsitzung wurde das Thema Bauplätze angefragt: in Buchenau ist kein gemeindlicher Bauplatz mehr zu erwerben. Im Flächennutzungsplan sind Flächen im Bereich Giesenhainer Straße eingetragen. Es sollte geprüft werden, diese zu aktivieren, u.U. auch als Ausweisung einzelner Bauflächen für interessierte Käufer. In der Großgemeinde gibt es zur Zeit noch 22 kommunale Bauplätze, die jedoch bei der derzeitigen Marktlage eventuell auch wegen teilweise hoher Grundstückspreise wenig nachgefragt werden.

Bei einem Grundstück im Tannenweg wurde festgestellt, dass die Pläne nicht stimmen, was hier zu hohen Mehrkosten für das Auffinden der Wasseranschlüsse geführt hat. Zudem musste hierzu die Straße aufgebaggert werden. Diese sollte zeitnah durch die Kommune wiederhergestellt werden.

8. **Verschiedenes**

Weitere Problemlagen in den Ortschaften für die die **Gemeindeverwaltung um Behebung oder Weitergabe an die zuständigen Stellen gebeten** wird:

- **Bushäuschen Branders:** Beleuchtung seit Längerem defekt: Schüler stehen im Dunkeln, Busfahrer sehen die Wartenden nicht

Giesenhain in den Straßen Rhönblick und Lindenweg sind die Schächte nach wie vor zugesetzt

-erneute Anfrage zum **Zustand Lindenrain**, dieser innerörtliche Weg ist nach wie vor (mehr schlecht als recht) gesperrt, siehe zuletzt Protokoll vom 29.08.2024 sowie 21.03.2024 und 12.12.2024)

- Die Straße am Lindenrain wird regelmäßig durch parkende Fahrzeuge blockiert. Das Ordnungsamt wird gebeten hier gegebenenfalls in Abstimmung mit Herrn Göbel vom Schloss Buchenau eine Lösung durchzusetzen, die dazu führt, dass hier keine Behinderung erfolgt.

- der OV hat verschiedene Schäden an Straßen (Denkmalsweg, Haubergweg, schwarzer Graben) sowie am Zaun zum Altglascontainerplatz mit Fotos dokumentiert und an die Verwaltung weitergeleitet mit Bitte um Behebung der Schäden

Protokolle der OB-Sitzungen sollten möglichst zeitnah durch die Protokollführenden auch an die Seite des WIR-Vereins weitergeleitet werden.

Protokoll:
Manuela Menten

Ende der Sitzung 21:36